



Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
80327 München

Per OWA an:

1. Die Regierungen, Sachgebiete berufliche Schulen
2. Die Ministerialbeauftragten für die Berufliche Oberschule
3. Das Staatliche Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VI.2 - BS 9008 - 7a.605

München, 28.01.2016
Telefon: 089 2186 2329
Name: Frau Petzold

Sondermaßnahme zur Sicherung des Lehrernachwuchses an beruflichen Schulen in den Fächern Deutsch und Englisch in Verbindung mit weiteren Unterrichtsfächern;

Zulassung von Lehrkräften mit Erster Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen zum Schuljahr 2016/2017

Anlagen: Informationsblatt
Bewerbungsformular

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund des anhaltenden Bedarfs an Lehrkräften für das Lehramt an beruflichen Schulen insbesondere für den unterrichtlichen Einsatz in der Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen werden zu dem am 13. September 2016 beginnenden Vorbereitungsdienst unter Vorbehalt letztmalig bis zu 15 Absolventen mit Erster Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, die **mindestens die Note 2,3** erzielt haben, für das Lehramt an beruflichen Schulen zugelassen.

Die Zulassung ist für folgende Fächerverbindungen möglich:

	Englisch	Psychologie mit schulpsycholo- gischem Schwerpunkt	Sozialkunde	Religion (kath. o. ev.)
Deutsch	X		X	X
Englisch		X	X	X

Darüber hinaus ist der Nachweis einer Erweiterung in der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache oder Deutsch als Fremdsprache von Vorteil.

Das Angebot richtet sich an Absolventen mit einer hohen Affinität für berufliche Bildung (z. B. mit abgeschlossener Berufsausbildung), die mit der Bewerbung durch entsprechende Kopien zu belegen ist. Die Absolventen durchlaufen den regulären Vorbereitungsdienst des Lehramts an beruflichen Schulen an Seminar- und Einsatzschule und werden für den Einsatz sowohl an Beruflichen Oberschulen als auch an Berufsschulen qualifiziert. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die allgemeinen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf erfüllen und die für den Beruf einer Lehrkraft notwendige gesundheitliche Eignung besitzen.

Bewerbungen für die Sondermaßnahme sind bis spätestens Freitag, 26. Februar 2016 an das

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst
Referat VI.2
80327 München

zu richten.

Dem Bewerbungsformular ist ein tabellarischer Lebenslauf, ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben, eine Kopie der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien sowie vorhandene Nachweise über einschlägige Betriebspraktika bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung beizufügen.

Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Vorbereitungsdienstes wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen erworben. Aus dem Ableisten des Vorbereitungsdienstes und dem Bestehen der Zweiten Staatsprüfung kann kein Anspruch auf Verwendung im öffentlichen Schuldienst abgeleitet werden, jedoch bestehen aus derzeitiger Sicht gute Anstellungschancen an staatlichen oder kommunalen beruflichen Schulen (v. a. an Berufsschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen). Lehrkräfte mit Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt können im Rahmen ihrer Qualifikation auch an anderen beruflichen Schulen eingesetzt werden.

Das Bewerbungsformular und weitere Informationen zur Maßnahme finden Sie unter folgender Internetadresse:

<http://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/berufliche-schulen/quereinstieg.html>

Mit freundlichen Grüßen
gez. German Denneborg
Ministerialdirigent



Informationsblatt

Zulassung von Lehrkräften mit Erster Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen zum Schuljahr 2016/2017

An den beruflichen Schulen besteht derzeit in den Fächern Deutsch und Englisch insbesondere für den unterrichtlichen Einsatz in der Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen ein Bedarf an Lehrkräften. Im September 2016 ermöglichen wir daher unter Vorbehalt letztmalig bis zu 15 Absolventen mit Erster Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien, die **mindestens die Note 2,3** erzielt haben, in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen einzutreten. Die Zulassung ist möglich für folgende Fächerverbindungen:

	Englisch	Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt	Sozialkunde	Religion (kath. o. ev.)
Deutsch	X		X	X
Englisch		X	X	X

Darüber hinaus ist der Nachweis einer Erweiterung in der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache oder Deutsch als Fremdsprache von Vorteil.

Das Angebot richtet sich an Absolventen mit einer hohen Affinität für berufliche Bildung (z. B. mit abgeschlossener Berufsausbildung), die mit der Bewerbung durch entsprechende Kopien zu belegen ist. Die Absolventen durchlaufen den regulären Vorbereitungsdienst des Lehramts an beruflichen Schulen an Seminar- und Einsatzschule und werden für den Einsatz sowohl an Beruflichen Oberschulen als auch an Berufsschulen qualifiziert. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die allgemeinen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf erfüllen und die für den Beruf einer Lehrkraft notwendige gesundheitliche Eignung besitzen.

Bewerbungen sind bis **spätestens Freitag, 26. Februar 2016** zu richten an:

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus
Wissenschaft und Kunst
Referat VI.2
80327 München

Dem Bewerbungsformular ist ein tabellarischer Lebenslauf, ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben, eine Kopie der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien sowie vorhandene Nachweise über einschlägige Betriebspraktika bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung beizufügen.

Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Vorbereitungsdienstes wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen erworben. Aus dem Ableisten des Vorbereitungsdienstes und dem Bestehen der Zweiten Staatsprüfung kann kein Anspruch auf Verwendung im öffentlichen Schuldienst abgeleitet werden, jedoch bestehen aus derzeitiger Sicht gute Anstellungschancen an staatlichen oder kommunalen beruflichen Schulen (v. a. an Berufsschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen). Lehrkräfte der Kombination Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt können im Rahmen ihrer Qualifikation auch an anderen beruflichen Schulen eingesetzt werden.

Das Bewerbungsformular für die Maßnahme finden Sie unter folgender Internetadresse:
<http://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/berufliche-schulen/quereinstieg.html>

Wird vom Ministerium ausgefüllt!

Eingang der Bewerbung _____

Aufnahme in den Vorbereitungsdienst

ja, _____ (Einsatzort)

nein, _____ (Grund)

Datum, -U- _____

BEWERBUNGSFORMULAR

**Zulassung von Lehrkräften mit Erster Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien zum Vorbereitungsdienst
für das Lehramt an beruflichen Schulen zum Schuljahr 2016/2017 (Beginn: 13. September 2016)**
Bewerbungseingang bis spätestens Freitag, 26. Februar 2016 im Kultusministerium

1. Angaben zur Person

(Familienname und ggf. Geburtsname) _____ (Vorname) _____ (geboren am) _____

(Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort) _____

(E-Mail-Adresse) _____ (Telefon) _____

(Familienstand) _____ (ggf. Anzahl und Alter der Kinder) _____ (Staatsangehörigkeit) _____

Behinderung nach SGB IX, früher SchwBG: ja, Grad der Behinderung: _____ v.H. nein

2. Angaben zur Lehrbefähigung

_____ (Erstfach) _____ (Zweifach) _____ (ggf. Drittfach)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien am _____ im Land (z.B. Bayern) _____ Note: _____

3. Betriebspraktische Erfahrung (z. B. abgeschlossene Berufsausbildung, Betriebspraktika^{1, 2})

_____ (Art, Ort) _____ (von: _____ bis: _____)

_____ (Art, Ort) _____ (von: _____ bis: _____)

Es wird darauf hingewiesen, dass aus dem Ableisten des Vorbereitungsdienstes und dem Bestehen der Zweiten Staatsprüfung kein Anspruch auf Verwendung im öffentlichen Schuldienst abgeleitet werden kann. Jedoch bestehen aus derzeitiger Sicht gute Anstellungschancen an staatlichen oder kommunalen beruflichen Schulen (v. a. an Berufsschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen). Lehrkräfte mit Psychologie mit schulpädagogischem Schwerpunkt können im Rahmen ihrer Qualifikation auch an anderen beruflichen Schulen eingesetzt werden.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

_____ (Ort, Datum)

_____ (Unterschrift des Bewerbers / der Bewerberin)

Anlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Bewerbungsschreiben
- Kopie des Zeugnisses über die Erste Staatsprüfung
- Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- Nachweis von Betriebspraktika
- Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. Gleichstellungsbescheides (wenn GdB mind. 30 v.H.)

¹ Die entsprechenden Belege sind der Bewerbung beizufügen.

² Hierzu zählt nicht das Betriebspraktikum, welches im Rahmen des Studiums abzuleisten ist.